



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am **Mittwoch, dem 11.05.2016**
im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Karrösten

Beginn: 19:40 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesende Gemeinderatsmitglieder:

Bürgermeister Oswald Krabacher, Vbgm. Schöpf Daniel, GV Raffl Martin, GV Ehart Robert und die Gemeinderäte Krajic Cornelia, Schatz Claudia, Thurner Thomas, Ehart Robert, Praxmarer Johann, Jöstl Harald und Ersatz-Gemeinderätin Krabacher Jasmin

Entschuldigt: Flür Günter, Krismer Arthur

Schriftführer: Gstrein Birgit

TAGESORDNUNG

- Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 31.03.2016
Punkt 2: Vergabe der Wohnung TOP 2 im Gemeindehaus.
Punkt 3: Beschlussfassung über den Ankauf eines brandsicheren Aktenschrank für die Gemeindekanzlei.
Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung über Zuschüsse an diverse Elternvereine.
Punkt 5: Beschlussfassung – Fahrverbot für KFZ für den Bereich Radweg Piger – Personalhaus bis Pigerbrücke.
Punkt 6: Beschlussfassung über die Verlegung der 30er Beschränkung von Lechner Reinhold vor die Einfahrt zu den Familien Schöpf / Buck.
Punkt 7: Gemeinderesolution: TTIP/CETA/TISA freie Gemeinde – Beschlussfassung.
Punkt 8: Segnung des Bauhofes.
Punkt 9: Ansuchen des evangelischen Pfarramts um finanzielle Unterstützung.
Punkt 10: Gemeindegutsagrargemeinschaft.
Punkt 11: Vergabe der Brückenrevision.
Punkt 12: Informationen:
- Bestellung des Löschfahrzeuges LFB-A für die Feuerwehr über die Bundesbeschaffung
 - Grundwassergüteuntersuchung – 2. HJ 2015
 - Protokoll über die Sitzung des Abfallbeseitigungsverbandes Westtirol vom 05.04.2016
 - Konstituierende Sitzungen der Regionalverbände – Wahl der Obleute
 - Protokoll über die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Imst vom 16.12.2015
 - Protokoll der Sitzung des Abfallbeseitigungsverbandes vom 26.04.2016
 - Rechnungsabschluss des Wohn- und Pflegeverbandes 2015
 - Protokoll der Sitzung des Abwasserverbandes vom 26.04.2016

- Veranstaltungszentrum
- „Rouchloch“
- Amido - Flugaufnahmen
- A1 – Breitbandinternetausbau

Punkt 13: Personalangelegenheiten.

Punkt 14: Anträge, Anfragen, Allfälliges.

Die Sitzung ist öffentlich

Bürgermeister Krabacher Oswald eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Angelobung der Ersatzgemeinderätin Krabacher Jasmin.

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 31.03.2016.

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 23.02.2016 wird vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

Punkt 2: Vergabe der Wohnung TOP 2 im Gemeindehaus.

Für die Wohnung TOP 2 im Gemeindehaus haben sich vier Interessenten gemeldet. Es sind dies:

- Schöpf Manuel & Schnitzler Romana
- Zangerle Kurt
- Scheyrer Nina & Rauch David
- Schlosser Katalin

In geheimer Abstimmung wird die Wohnung TOP 2 an Scheyrer Nina & Rauch David (5 Stimmen) vergeben.

Punkt 3: Beschlussfassung über den Ankauf eines brandsicheren Aktenschanks für die Gemeindeganzlei.

Ein brandsicherer Aktenschrank für das Aufbewahren der Protokolle, Chroniken, Bildmaterial udgl. soll angekauft werden. Zwei Angebote wurden eingeholt:

- Egger Tresor: B 1260 / T 468 / H 1840 mm mit 4 Fachböden € 4.032,00 – abzügl. 2 % Skonto
- Eisen Blasy: B 975 / T 559 / H 1884 mm mit 4 Fachböden € 3.576,00 – abzügl. 3 % Skonto

Der Aktenschrank der Firma Blasy besitzt eine Innentiefe von 403 mm, die für die Aufbewahrung der Chroniken, der Bildbände und sonstiger Dokumente wesentlich geeigneter erscheint als der Papiersicherungsschrank der Firma Egger mit einer Innentiefe von lediglich 294 mm.

✓ **Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Ankauf des brandsicheren Aktenschanks der Firma Eisen Blasy zum Preis von € 3.576,-- inkl. MwSt. Die Frachtkosten betragen zusätzlich € 300,--.

Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung über Zuschüsse an diverse Elternvereine.

Seit jeher wurden diverse Elternvereine mit € 7,27 (100,-- ATS) je Schüler aus der Gemeinde Karrösten seitens der Gemeinde subventioniert. Nunmehr stellt sich die Frage, ob Elternvereine weiterhin unterstützt werden sollen, und wenn ja, mit welcher Summe.

Da viele Schulen von Seiten der Gemeinde automatisch mitfinanziert werden müssen, und nur wenige Elternvereine um Unterstützung ansuchen, würde eine Bezuschussung dem Gleichheitsprinzip widersprechen.

✓ **Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt mit **7 Stimmen bei 3 Gegenstimmen** künftig den Elternvereinen keine Unterstützung mehr zu gewähren.

Punkt 5: Beschlussfassung – Fahrverbot für KFZ für den Bereich Radweg Piger – Personalhaus bis Pigerbrücke.

Im Bereich des Radweges vom Personalhaus der ÖBB (Königskapelle 2) bis zur Radweg-Pigerbrücke soll ein Fahrverbotschild für KFZ aufgestellt werden. Der Gemeinderat hat dies zu beschließen, die Verordnung erfolgt durch die Bezirkshauptmannschaft Imst. Der Grundeigentümer Land Tirol, vertreten durch DI Heppke Günter erhebt dagegen keinerlei Einwände.

Der Beginn der Fahrverbotszone soll jedoch ca. 90 m (ehemaliger Absperrpfosten) nach Westen verlegt werden und bis hinter die Pigeradwegbrücke reichen. Ausgenommen vom Fahrverbot sollen Berechtigte und Radfahrer werden.

✓ **Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** das Fahrverbot – ausgenommen Berechtigte und Radfahrer – auf der GP 1060/3 der KG Karrösten für den Bereich Radweg ehemaliger Absperrpfosten bis Pigeradwegbrücke.

Punkt 6: Beschlussfassung über die Verlegung der 30er Beschränkung von Lechner Reinhold vor die Einfahrt zu den Familien Schöpf/Buck.

Die bestehende 30er Beschränkung beim unteren Siedlungsweg soll aufgrund der Vergrößerung des Siedlungsgebietes ausgeweitet werden. Derzeit gilt die 30er Beschränkung von der Weggabelung Almweg/Siedlung bis zum Haus – Siedlung 25. Eine Verlängerung bis zu den Hauszufahrten – Siedlung 37 und Siedlung 39 erscheint sinnvoll, da es sich zudem um einen uneinsichtlichen Kurvenbereich handelt.

✓ **Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ausweitung der 30er Beschränkung auf der GP 1028/41 Weggabelung Almweg/Siedlung bis GP 1033/2 - Siedlung 37/39.

Punkt 7: Gemeinderesolution: TTIP/CETA/TiSa freie Gemeinde - Beschlussfassung

VertreterInnen von 40 Städten aus neun Ländern haben sich in Barcelona getroffen und eine gemeinsame Erklärung gegen die internationalen Handelsabkommen TTIP (EU-USA), CETA (EU-Kanada) und TiSA (Handel mit Dienstleistungen) verabschiedet. In der Erklärung wird gefordert, alle Verhandlungen zu TTIP zu suspendieren bzw. nur unter Einbindung der Städte und Gemeinden öffentlich transparent zu führen, und auch CETA zu stoppen. Es sollen noch mehr Städte und Gemeinden mobilisiert und auf alle möglichen Auswirkungen (insbesondere auf die Gemeindeautonomie für öffentliche Dienste und Auftragsvergabe), die diese Handelsabkommen mit sich bringen, aufmerksam gemacht werden.

Bereits 2016 soll CETA ratifiziert werden, das soll verhindert werden. Es ist davon auszugehen, dass sich die TTIP-Verhandlungen nahe an dem endgültigen CETA-Text orientieren werden. Alle Bestimmungen die in CETA durchgesetzt werden, könnten in Zukunft auch für TTIP geltend gemacht werden.

Nähere Informationen zu dieser Resolution der Attac Tirol und die TTIP-STOPPEN-Allianz, Fritz Pichlmann können bei der Gemeinde eingeholt werden.

✓ **Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Resolution TTIP/CTA/TiSa zu unterfertigen.

Punkt 8: Segnung des Bauhofes

Am 29. Mai 2016 mit Beginn 11:00 Uhr findet die Segnung des neuen Bauhofes statt. Im Anschluss an die Segnung spielt die Musikkapelle Karrösten zu einem Frühschoppen auf und der Bauhof kann besichtigt werden.

Ablauf:

- Begrüßung und kurzer Rückblick durch Bgm. Krabacher Oswald
- Grußworte des Bezirkshauptmanns Dr. Walder Raimund
- Segnung des Bauhofes durch HW DDr. Johannes Laichner

Da die Gemeinde für das leibliche Wohl der Besucher aufkommen wird, stellt sich die Frage, in welcher Form dies erfolgen soll. Zum einen könnte der Gemeinderat oder ein Verein die Verpflegung übernehmen, es könnte aber auch ein Cateringunternehmen damit beauftragt werden.

Man ist der einhelligen Meinung, dass ein Cateringunternehmen damit beauftragt werden soll. Der Bürgermeister wird mit Trenkwaldler Leopold Kontakt aufnehmen. Sollte der GH Trenkwaldler kein Interesse zeigen, wird versucht „A la Carte“ in Haiming dafür zu gewinnen.

Die Ausgabe der Getränke und des Essens übernimmt der Gemeinderat.

Dem Vorarbeiter Neuner Bruno gebührt für die gelungene Ausführung des Bauhofes und für die Bauaufsicht besonderes Lob.

✓ Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** obige Vorgangsweise.

Punkt 9: Ansuchen des evangelischen Pfarramts um finanzielle Unterstützung.

Bei der nächsten Bürgermeisterkonferenz am 14.06.2016 wird dieser Tagesordnungspunkt behandelt, deshalb bringt der Vorsitzende den Vorschlag ein, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen, was vom Gemeinderat **einstimmig** angenommen wird.

Punkt 10: Gemeindegutsagrargemeinschaft

Diese Woche wurde mit den Sanierungsmaßnahmen auf der Alm begonnen. Der Vorsitzende berichtet in kurzen Zügen darüber.

Auf der Heimweide befinden sich derzeit 38 Stk. Vieh. Bei gleichem Viehstand auf der Almweide wird die Futterversorgung problematisch werden, deshalb wurde mit Ing. Kapeller Martin (Bezirkslandwirtschaftskammer) Kontakt aufgenommen. Ing. Kapeller Martin soll die Viehzahl eruieren, für die eine Sicherstellung der Futterversorgung gewährleistet werden kann.

Punkt 11: Vergabe der Brückenrevision

Dieser Punkt wird vom Gemeinderat **einstimmig** zur Tagesordnung erhoben.

Gemäß § 46 Abs. 2 Tiroler Straßengesetz müssen Brücken aus Stahl, Stahlbeton, Beton und Mauerwerk, die keine Holzbauteile enthalten und nicht älter als 50 Jahre sind, mindestens alle sechs Jahre auf ihre Tragfähigkeit und Standsicherheit geprüft werden. Da der Straßenverwalter bei Gemeindestraßen der Bürgermeister ist, und die letzte Brückenrevision im Jahr 2008 durchgeführt wurde, steht neuerlich eine Überprüfung an.

Aufgrund dessen, dass man bei der letzten Prüfung mit dem Ingenieurbüro DI Pesjak Walter, Zams einen kompetenten Fachmann zur Verfügung hatte, wurde mit diesem neuerlich Kontakt aufgenommen. Da Herr DI Pesjak die Unterlagen bereits vorliegen hat, kann die Revision für € 200,--/Brücke pauschal angeboten werden.

✓ **Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Brückenrevisionen für das gesamte Gemeindegebiet mit Ausnahme der Brücken der Landesstraße an das Ingenieurbüro DI Pesjak zu übertragen.

Punkt 12: Informationen:

a) Bestellung des LFB-A für die Feuerwehr über die Bundesbeschaffung

Ende April wurde das neue Löschfahrzeug mit Allrad „LFB-A“ über die Bundesbeschaffung bestellt. Die Lieferdauer beträgt ca. ein Jahr.

b) Grundwassergüteuntersuchung – 2. HJ 2015

Das Ergebnis der letzten Grundwassergüteuntersuchung wird vorgebracht.

Quellschüttung vom 14.10.2015: 10,4 l/sec.

Gesamthärte: 16,051 °dH

Wassertemperatur: 7,8 °C

c) Protokoll über die Sitzung des Abfallbeseitigungsverbandes Westtirol vom 05.04.2016

BH Dr. Waldner Raimund wurde wieder zum Obmann des Abfallbeseitigungsverbandes gewählt. Vbgm. Schöpf Daniel ist Prüfungsausschuss-Ersatz.

d) Konstituierende Sitzungen der Regionalverbände – Wahl der Obleute

Planungsverband Imst: Obmann Bgm. LA Weirather Stefan.

Pflegeverband Imst: Obmann Bgm. ÖR Rudolf Köll, GR Schatz Claudia – Prüfungsausschuss-Ersatz

Schulverband: Obmann Bgm. Krabacher Oswald

Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband: Obmann, Bgm. LA Weirather Stefan, Vbgm. Schöpf Daniel – Prüfungsausschuss

Abwasserverband: Obmann Bgm. Schatz Wilhelm, Vbgm. Schöpf Daniel – Prüfungsausschuss

e) Protokoll über die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Imst vom 16.12.2015

Die Planung für die Erweiterung des Wohn- und Pflegeheimes geht zügig voran. Diese wird nicht mehr am bestehenden Haus angedockt, sondern als eigener Baukörper mit Angrenzung an die Pfarrgasse geplant. Mit dem Orden finden derzeit Ablöseverhandlungen statt. Die Einnahmen und Ausgaben des Voranschlages 2016 liegen in Höhe von € 2.695.300,00.

f) Protokoll der Sitzung des Abfallbeseitigungsverbandes vom 26.04.2016

Der Dienstleistungsauftrag zur Übernahme, den Transport und die Behandlung von Siedlungsabfällen läuft zum 31.12.2016 aus. Mit der Energie AG Oberösterreich Umwelt Service GmbH wurde zu einem Behandlungspreis von € 124,00 netto/t Restmüll eine Vertragsverlängerung um weitere fünf Jahre beschlossen.

g) Rechnungsabschluss des Wohn- und Pflegeverbandes 2015

Der positive Rechnungsabschluss 2015 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

h) Protokoll der Sitzung des Abwasserverbandes vom 26.04.2016

Die Einnahmen- und Ausgabenvorschreibung des ordentlichen Haushalts für das Jahr 2015 beläuft sich auf € 1.361.997,70. Die Zulaufmenge belief sich auf ca. 3 Mio. m³, die hydraulische Auslastung lag bei 78,9 %, der Reinigungsgrad (BSB5) bei 98,1 %.

i) Veranstaltungszentrum

Die Vorplanung sowie Kostenschätzung wurden an LR Mag. Tratter Johannes übermittelt. Von der Bezirkshauptmannschaft wurde eine Stellungnahme zur Finanzsituation der Gemeinde ebenfalls weitergeleitet.

j) „Rouchloch“

Der Gemeinderat wird in kurzen Zügen über den Informationsabend mit DI Lechleitner Markus (GF der Alpenländischen Heimstätte) und den betroffenen Grundeigentümern über die Errichtung von Wohnungen in Kenntnis gesetzt.

k) Amido – Flugaufnahmen

Es wird heuer die Möglichkeit geboten, unser Dorf von oben fotografieren zu lassen – die Kosten für 8-10 Aufnahmen würden ca. € 800,- o. MwSt. betragen.

Wenn Aufnahmen auch über GR Flür Günter möglich sind, dann wird kein Bedarf gesehen.

l) A1 – Breitbandausbau

Das Mail von Reinhard Mark bringt darüber Kenntnis, dass im Zuge der Ausschreibung für flächendeckende Versorgung der Haushalte mit Breitband-Internet die A1 Telekom Austria AG entschieden hat, sich für unsere Gemeinde bei der BBA_2020 Access und Backhauling zu bewerben.

Punkt 13: Personalangelegenheiten

Wird vom Gemeinderat **einstimmig** zur Tagesordnung erhoben.

✓ **Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, den Dienstvertrag mit Frau Prantl Manuela auf 27,50 % der Vollbeschäftigung zu erhöhen. Die Erhöhung tritt rückwirkend mit 01.01.2016 in Kraft.

Punkt 14: Anträge, Anfragen, Allfälliges.

Vbgm. Schöpf Daniel stellt den Antrag, die Hundeleinepflicht zu verordnen.

Der Gemeinderat ist der Auffassung, am Beginn des Wiesenweges eine Hundestation aufzustellen.

GV Raffl Martin ist der Auffassung, dass der Schriftzug (Karrösten) bei der Bushaltestelle Siedlung erneuert werden sollte. Ebenso soll eine neue Ortstafel KARRÖSTEN angebracht werden.

Bgm. Krabacher Oswald informiert, dass nach Wahrung des Parteiengehörs ein Abbruchbescheid für's „Sepperes Gadele“ (vor dem Gemeindehaus) ergehen wird.

GV Raffl Martin schlägt aufgrund der aufgetretenen Probleme im Bereich Zirm vor, eine Firma mit der Überprüfung und der Erstellung eines Sanierungskonzeptes der Wasserleitung zu beauftragen.

Da weitere Wortmeldungen ausbleiben, bedankt sich der Vorsitzende für die gute Zusammenarbeit und schließt die öffentliche Gemeinderatssitzung um 21:45 Uhr.

Der Bürgermeister:
Krabacher Oswald



Angeschlagen am: 17.05.2016
Abgenommen am: 01.06.2016